NABENE-Lager-Probewochende

18.03.2019

Am Wochenende vom 8. bis 10. März kam, wie alle Jahre, bei uns im Nabene-Chor Lagerstimmung auf.



Erneut durften wir vom Chor wieder das Haus Adonia in Vordemwald als Unterkunft nutzen. Das ganze Haus war reserviert und so hatte doch manche Sängerin oder Sänger, sogar ein Einzelzimmer.

Einige Utensilien wurden mitgebracht für das Probewochenende. Wollten wir doch auch einmal einen Verstärker, Mikrophone, Djmebe etc. ausprobieren. Sogar das Talerschwingen in der Milchschüssel wurde fleissig geübt. Dies führte dann natürlich zu einem tollen Sound.

Am Freitag reisten die meisten von uns zum Nachtessen an und starteten das Lager mit einer zweistündigen Probe. Danach haben wir den Abend mit Spiel und Spass ausklingen lassen.

Am Samstag nach dem Frühstück, welches von unserem Kochteam Thomas und Lydia sozusagen hotelmässig vorbereitet wurde und welche uns auch sonst sehr fein verköstigten, hiess es dann wieder volle Konzentration. An den Liedern, welche in diesem Projekt dann an den Konzerten vorgetragen werden, gab es doch noch recht viel zu üben. Aber unser Dirigent Joel und unsere Dirigentin Denise hatten uns im Griff und mit ihrem musikalischen Know-how „trimmten“ sie uns, damit wir die rechten Töne zum Besten gaben. Gelang halt schon nicht immer.....Aber dafür war ja die Probe da.

Wie auch alljährlich fand die Vereinsversammlung statt. Hier gibt es Veränderungen im Vorstand. Mättu, unser Präsident, gibt sein Amt ab. Auch Dominique, welche bereits neun Jahre als Finanzministerin tätig war, wird aus dem Vorstand zurücktreten. Marc, welcher für das Ressort aussen tätig ist (Internet, Flyer etc.) wünschte auch, seine Aufgabe abzugeben. Hier einfach ein herzlichen Dank euch noch einmal für eure Arbeit.

Der Vorstand wurde nun neu zusammengesetzt und wie könnte es auch sein, von allen gutgeheissen und gewählt. Das Präsidium übernimmt zukünftig (also nach diesem Projekt) neu Jolanda, als Vizepräsidentin konnte Jeanette gewählt werden. Beide haben besonders beim aktuellen Projekt schon tatkräftig mitgeholfen zu organisieren, planen etc. Für die Finanzen wurde Linda und Simon gewählt. Die Musikkommission und das Ressort Aussen werden nach dem aktuellen Projekt aufgegleist. Hier haben sich einige gemeldet, die hier mithelfen möchten.

Bevor es zum gemütlichen Raclette-Essen ging, durften wir einen In-House Gottesdienst erleben. Der Vorsteher aus der Gemeinde Schöftland Gloor Urs hielt für uns einen bewegenden und speziellen Gottesdienst. Mitgedient haben zwei aus dem Chor, Günther und Joel.

Nach dem Raclette spielte man (frau), das alljährliche „Werwölflen“, bis in die späten Stunden.

Der Sonntag begann um die gleiche Zeit. Es hiess noch einmal, alles geben mit üben und nochmals üben.
Tatkräftig halfen gegen Abend dann alle, das Lagerhaus wieder auf Vordermann zu bringen, mit aufräumen, abwaschen etc. Müde aber doch sehr zufrieden verabschiedeten wir uns voneinander.

Vor uns liegt nun noch ein Probewochenende in der Kirche in Zofingen, bevor es dann zum ersten Konzert am 4. April in Thun geht.

Mehr unter www.nabene.ch

Bilder: Martin Schmid
Bericht und Bearbeitung: Jeanette Burren



















